

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 100/16 vom 13. Mai 2016

### **9. Straßenkulturfest FinE am 4. Juni 2016**

Farbenfroh in Orange und Gelb und gut gefüllt mit Straßenkunst und Straßenkultur - so heißt Eberswaldes Straßenkulturfest FinE alle Bürger und Gäste in diesem Jahr herzlich willkommen.

Gleich zur Eröffnung um 10.30 Uhr werden über 500 Ballons in den Himmel starten. Ein fröhlicher Kindergruß zur Einstimmung auf einen wunderbaren Festtag in der Mitte der Stadt. Ob Marktplatz, Hochschulcampus, Stadtpromenade, SparkassenForum oder Altstadtcarree, die FinE-Besucher sollten keinen einzelnen Veranstaltungsort auslassen und aufmerksam durch die Straßen flanieren. Überall wird Interessantes zu entdecken sein und an allen Orten wird vielseitige Gastronomie zum Verweilen einladen. „Auch das neunte Straßenkulturfest FinE hält wieder ein ausgesprochen vielfältiges Programm bereit. Und wie in den Vorjahren entsteht das Fest mit Hilfe der vielen, festen Partner. In diesem Jahr gibt es mit dem langjährigen Partner Kirche erstmals im Rahmen von FinE einen ökumenischen Gottesdienst“, so Friedhelm Boginski, der Bürgermeister der Stadt. Das Straßenkulturfest FinE wird wieder für Jung und Alt Kunst, Kultur, Musik, Handwerk und Handel bis in die späten Abendstunden bieten.

„FinE ist ein Fest in Bewegung. Die Leute müssen sich auf den Weg machen und können sich an den jeweiligen Plätzen aufhalten und die Darbietungen genießen“, so Udo Muszynski, der im Auftrag der Stadt das Fest mit Straßenkulturaktionen belebt. „In diesem Jahr betonen wir noch mehr die einzelnen Orte, die Satelliten des Festes“, so Eberswaldes Kulturamtsleiter Dr. Stefan Neubacher. Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung lädt zum Tag der offenen Tür ein. Die zukünftigen Studenten können mit einem Shuttlebus zwischen Stadtcampus, Waldcampus, Forstbotanischen Garten und Versuchsflächen verkehren. „Das ist schon einmalig, welche Stadt begrüßt außerdem seine zukünftigen Studenten mit einem Fest“, so Prof. Günther Vahrson, der Präsident der Hochschule.

Der Marktplatz wird sich an diesem Tag als der zentrale Ort der Straßenkunst präsentieren, die Breite Straße wird zur Spielstraße, die Maria-Magdalenen-Kirche wird ganz gewiss der Ort mit der schönsten Aussicht auf das Festtreiben. Im Altstadtcarrée treffen die Gäste auf Vereine und Institutionen, unterm „Goldenen Adler“ des Museums auf handgemachte Musik und Gesang. Neu zu entdecken ist zum Beispiel die Steinstraße ab der Kirchstraße als Stein(zeug)-Gasse, in der Keramik und Kunst geboten werden. Aktionen der ausstellenden Künstler werden die Festgäste in ihren Bann ziehen. Nicht zu vergessen das Familienfest der Sparkasse, das Seifenkistenrennen, Fußballspielen in einem aufblasbaren Feld und jede Menge weitere sportliche Aktionen verspricht. Daneben die Stadtpromenade, die als Ort des Wassers zum Lesecafé und zum Waschtheater einlädt.

Das Straßenkulturfest FinE endet gewohnt musikalisch. Der Abend beginnt mit einem Konzert der Band Spanish Mode um 19 Uhr im Innenhof des Paul-Wunderlich-Hauses und endet mit der Tanznacht. „Die Tanznacht startet um 20 Uhr auf dem Marktplatz und findet ab 21.30 Uhr auch auf der Stadtpromenade statt und wird erst weit nach Mitternacht bei Feuerschein ausklingen“, so der Kulturamtsleiter.

In diesem Jahr wird auch das Thema Nachhaltigkeit im Rahmen des gesamten Stadtfestes groß geschrieben. Erstmals wird es ein Pfandsystem geben und ein Spülmobil wird zur Reinigung des Geschirrs eingesetzt. Zudem wird der städtische Klimaschutzmanager rund um das Rad und den Wettbewerb Stadtradeln informieren.

Das gesamte Programm zum 9. Straßenkulturfest FinE ist auf der Internetseite der Stadt unter [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de) einzusehen.

### **Straßenkulturaktionen**

Von 10.30 Uhr – 19 Uhr auf dem Marktplatz unter anderem mit:

#### **Aktionstheater Kamaduka**

Das Theater arbeitet mit großen Objekten, mit Stelzen, überlebensgroßen Puppen und Masken. In Eberswalde werden sie mit ihren Performances „Die Boygroup“ und „Argonauten“ zu Gast sein. Bei der „Boygroup“ handelt es sich um drei Herren im

vorgerückten Alter, die, wenn sie zu einem Stadtbummel aufbrechen, zu Hause ihre Pillendosen und Ehefrauen vergessen. Die „Argonauten“ wiederum sind auf der Suche nach neuen Ufern, stehen standhaft und schwankend im Sturm der Gezeiten und begeben sich auf große Fahrt.

#### Jochen der Elefant

Endlich wieder in Eberswalde! Und Jochen ist immer noch geschwätzig, interessiert, zurückhaltend, kinderlieb, einmalig, bestechlich, fast berühmt, unabhängig, schwer zu steuern, verständnisvoll, privat sehr zurückgezogen, launisch, schwerhörig, charmant, einfach wunderbar!

#### Teledisko

Die kleinste Disko der Welt, die Teledisko, wird ihr Publikum anziehen und schon vor der großen Tanznacht alle Gäste in die richtige Party-Stimmung versetzen: Gäste können mit ihr und dem eigenen Lieblingssong in einen erlebnisreichen Tag starten. Tanzen, Rocken, Swingen, was das Zeug hält - auf 1 m<sup>2</sup>, direkt in der Steinstraße zwischen dem „Matisse“ und dem „Probier Mahl“.

#### Spanish Mode

Weltmusik erklingt ab 19 Uhr im Innenhof des Paul-Wunderlich-Hauses, bevor sich der Marktplatz für die Tanznacht schmückt. Die Band zelebriert eine erlesene Mischung aus eigenen Jazzkompositionen, sinnlichem Tango Argentino und lateinamerikanischer Folklore. Das Quartett wird Evergreens, Raritäten und Eigenkompositionen in Verbindung traditioneller Spielweisen, eigener Arrangements und dem wichtigsten Stilmittel des Jazz darbieten.